

# Das Baltikum erleben Litauen, Lettland & Estland

Route: Frankfurt/M. Vilnius – Europos Skulpturenpark -  
Trakai – Kurische Nehrung – Berg der Kreuze - Rundale –  
Riga – Sigulda – Tallinn – Frankfurt/M.



## Preis- Leistungsübersicht

**Reiseziel** Kunstreise Baltikum  
**Reisetermin** Freitag 08.06. bis Sonntag 17.06.2018 (10 Tage / 9 Nächte)

**Programmverlauf** Den Programmverlauf finden Sie im Anhang.

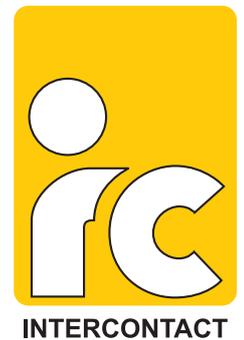
**Vorgesehene Hotels** In 4\* Hotels und Boutiquehotels:

Vilnius	2 Nächte:	Hotel Mabre
Klaipeda	3 Nächte:	Hotel Amberton (Standard Zimmer)
Riga	2 Nächte:	Old City Boutique Hotel
Tallinn	2 Nächte:	Hotel Radisson Blue Sky

*Die angegebene Hotelklassifizierung beruht auf der jeweiligen Landeskategorie.*

**Vorgesehene Flüge** Für Ihre Gruppe sind folgende Flüge mit Lufthansa vorgesehen.

Hinflug am 08.06.2018		
LH 886	Frankfurt - Vilnius	10.20 – 13.20 Uhr
Rückflug am 17.06.2018		
LH 881	Tallinn – Frankfurt	13.45 – 15.10 Uhr



*(Änderungen und Zwischenverkauf vorbehalten)*

*Alle Zeiten sind Ortszeiten und gelten vorbehaltlich Änderungen durch die Fluggesellschaft*

### **Inklusiv- Leistungen**

- Flüge ab Frankfurt bis Vilnius und zurück ab Tallinn mit Lufthansa in der Economy-Class, 23 kg Freigepäck
- Flughafensteuer und Flugsicherheitsgebühren sowie aktuelle Kerosinzuschläge und Luftverkehrssteuer (ca. € 98,- p.P. / Stand: 9/2017)
- 9 Übernachtungen in den oben genannten Hotels im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- 9 x Frühstücksbuffet
- 9 x Abendessen als 3-Gang-Menü (ohne Getränke)
- Alle Transfers und Rundreise im Reisebus
- Durchgehende örtliche deutschsprachige Reiseleitung während der gesamten Reise ab/bis Flughafen
- Zusätzlich örtliche Reiseleiter in Riga, im Schloss Rundale sowie in Tallinn
- Stadtführung in Vilnius
- Besuch der „Art Vilnius“ Ausstellung mit Künstlergespräch
- Besichtigung des Europos Skulpturenparks
- Führung im CAC „Vilnius Contemporary Art Centre“
- Führung in der Burg Trakai
- Besuch der Galerie Meno Parkas der litauischen Künstlervereinigung
- Besichtigung des Thomas-Mann-Hauses
- Einstündiger Bootsausflug auf der Kurischen Nehrung
- Führung im Schloss Rundale
- Besuch des Latvian Centre of Contemporary in Riga
- Besuch des Bischofsburg-Museums Turaida
- Führung im KUMU Art Museum
- Besuch im Center for Contemporary Arts mit Künstlergespräch in Tallinn
- Organisation der Begegnungen und Gespräche vor Ort
- IC Service- und Informationsmaterial pro Teilnehmer bzw. pro gebuchtem Zimmer
- Kostenfreie Stornierung der gesamten Reise bis 110 Tage vor Abreise
- 24-Stunden-Notrufnummer



**Reisepreis** Der Preis für die Inklusiv-Leistungen beträgt pro Person im Doppelzimmer:

In 4\* Hotels und Boutiquehotels:

bei mindestens 20 Personen	€ 1.995,-
bei mindestens 18 Personen	€ 2.095,-
Einzelzimmerzuschlag	€ 475,-

Mindestteilnehmerzahl: **18 Personen**

**Zusatz-  
Leistungen  
(falls erwünscht)**

- Zug-zum-Flug-Bahnfahrkarte (2. Klasse) ab allen deutschen Bahnhöfen bis/ab Flughafen Frankfurt **€69,- pro Person**

**Nicht enthaltene  
Leistungen**

- ✓ Trinkgelder
- ✓ Persönliche Ausgaben
- ✓ Getränke zu den Mahlzeiten

**Reiserücktrittskosten**

Es gilt Ziffer 5 unserer Reisevertragsbedingungen, soweit nicht nachfolgend etwas Abweichendes bestimmt ist.

Geänderte Reiserücktrittskostenpauschale pro Person für diese Flugreise in Prozent vom Reisepreis:

Bis zum 110. Tag vor Reiseantritt	kostenfrei
Vom 109. — 90. Tag vor Reiseantritt	35 %
Vom 89. — 60. Tag vor Reiseantritt	50 %
Vom 59. — 30. Tag vor Reiseantritt	75 %
Vom 29. — 15. Tag vor Reiseantritt	85 %
Ab dem 14. Tag vor Reiseantritt oder Nichtantritt der Reise	95 %

Wir empfehlen jedem Reiseteilnehmer den Abschluss einer Reiserücktrittskostenversicherung. Erst versichern - dann sorglos reisen!



## Reiseversicherung

Wir bieten Ihnen eine einfache und komfortable Reiseversicherung – von der einfachen Reiserücktrittsversicherung bis zum Vollschutzpaket – an. Einen Überblick über die Leistungen und Preise fügen wir bei.

Lassen Sie sich zusätzlich gern von unserer **Versicherungsexpertin Frau Kohlhaas** beraten. Tel.: 02642 2009-0, E-Mail: [gkohlhaas@ic-gruppenreisen.de](mailto:gkohlhaas@ic-gruppenreisen.de)

## Insolvenzversicherung

Ihre Reisepreiszahlungen sind durch eine Insolvenz-Versicherung gemäß § 651 k BGB abgesichert. Nach der Buchung erhalten Sie zusammen mit unserer Reisebestätigung Ihren Sicherungsschein.

Unsere Reisevertragsbedingungen finden Sie anbei.

## Das Baltikum erleben Litauen, Lettland & Estland

08.08. – 17.06.2018  
Eine Art Dialog-Kunstreise

### 1. Tag, Freitag 08.06.2018: Frankfurt – Vilnius

Flug mit Lufthansa von Frankfurt (10:20 Uhr) nach Vilnius.

Ankunft in Vilnius (13:20 Uhr) und Begrüßung durch unsere deutschsprachige Reiseleitung. Transfer zum Hotel und Pause zur Akklimatisierung.

Am Nachmittag **Stadtführung durch Vilnius**, der einzigartige Barockstadt: Das Grün der



Gärten, das Rot der Dachziegel, das Gelb der Hauswände. Vilnius leuchtet in den drei Farben der litauischen Flagge. Dazu kommt noch das Weiß der Glockentürme. Vilnius ist die Stadt der Kirchen und der Religionen. Ständig läuten irgendwo Glocken. Schon der erste Spaziergang durch die Altstadt von Vilnius wird Sie unvergesslich beeindruckt: der Kathedralenplatz, ein Wehrturm, der heutige Glockenturm der

Kathedrale, die Burgen und der Gediminas-Burgberg – Symbol der Stadt, die älteste Straße von Vilnius – Pilies und vieles mehr! Die Stadtrundfahrt durch Vilnius zeigt Ihnen die barocke Peter-Paul-Kirche mit dem gotischen Ensemble und der St. Anna-Kirche am Vilnele-Fluss, ein seltenes Beispiel gotischer Architektur in Litauen. Napoleon bewunderte sie sehr und wollte sie „auf Händen nach Paris tragen“. Weiter geht es zum Rathausplatz, der litauischen Madonna im Stadttor der Morgenröte und Sie erfahren, warum ein bestimmter Teil der Stadtmauer immer vor Zerstörungen verschont geblieben ist. **(A)**

*Zwei Übernachtungen in Vilnius.*

### 2. Tag, Samstag 09.06.2018: Vilnius - Im Zeichen der Kunst

Am Vormittag Besuch des Europas Skulpturenparks, etwas außerhalb der Stadt gelegen: Der Europa-Park wurde im Jahre 1991 auf Initiative des litauischen Bildhauers Gintaras Karosas gegründet. Das Ziel des Museums ist es, dem geographischen Zentrum Europas durch Werke der Kunst Bedeutung zu verleihen. Auf einer Fläche von 55 ha werden hier mehr als 100 Skulpturen



ausgestellt, die von Künstlern aus 33 Ländern geschaffen wurden. Darunter befinden sich

großmaßstäbliche Arbeiten solcher berühmten Künstler wie LeWitt, Abakanowitz, Oppenheim. Das Europazentrum-Monument von Gintaras Karosas wurde im Jahre 1993 errichtet. In der Skulptur wird der Abstand vom geographischen Zentrum Europas bis zu jeder europäischen Hauptstadt angegeben, und die Richtung, in welcher die jeweilige Hauptstadt liegt.

Am Nachmittag **Besuch der „ArtVilnius“**, DER zeitgenössischen Kunstmesse in Litauen, mit Künstlergespräch:

Galerien, internationale Kunstinstitute, großformatige Installationen, Vorführungen, Diskussionsrunden zum Thema Kunstsammeln – all dies und vieles mehr ist Teil der neunten Ausgabe dieser international etablierten Kunstmesse.

Die ArtVilnius'18 findet vom 7. bis 10. Juni im Messe- und Kongresszentrum LITEXPO statt und begrüßt jedes Jahr zahlreiche Künstler aus vielen Ländern sowie Galerien, die außergewöhnliche Sammlungen an Kunstwerken von Weltklasse-Künstlern präsentieren.

ArtVilnius ist die einzige große Kunstmesse in der Region, sie hat sich in den Jahren ihres Bestehens beständig weiterentwickelt und auf dem lokalen und regionalen Kunstmarkt etabliert. Die hohen Besucherzahlen bezeugen dies: Allein im letzten Jahr kamen 21.000 Kunstinteressierte zur Messe.



Zusätzlich zum Hauptprogramm, bei dem die Galerien eine erlesene Auswahl ihrer Sammelbestände darbieten, präsentiert ArtVilnius Projekte und viele verschiedene Veranstaltungen.

Anschließend Besuch des „Zentrum für zeitgenössische Kunst“/“Contemporary Arts Centre“. Das Zentrum für zeitgenössische Kunst ist eines der größten Kunstzentren im Baltikum. Hier



werden Retrospektiven bekannter lokaler und internationaler Künstler veranstaltet, doch die wichtigste Orientierung des Kunstzentrums ist die Präsentation neuester internationaler Kunsttendenzen. Jährlich kommen in das Kunstzentrum rund 60000 Besucher. Das Zentrum für zeitgenössische Kunst zeigt als feste Ausstellung das sogenannte „Büro von George Maciunas - Fluxus“. Es enthält fast 100 Fluxus-Exponate.

George Maciunas (Jurgis Mačiūnas, 1931–1978) ist ein weltweit bekannter litauischer Künstler, der als Mitbegründer der Fluxus-Bewegung gilt, der vielleicht radikalsten und experimentellsten Kunstbewegung der Welt, entstanden in den 70er Jahren des 20. Jahrhunderts. George Maciunas hatte großen Einfluss auf den Postmodernismus und veränderte das damals herrschende Kunstverständnis maßgeblich. **(F, A)**

### **3. Tag, Sonntag 10.06.2018: Vilnius – Trakai (30km) – Kaunas (70km) - Klaipeda (200km)**

Abreise nach dem Frühstück aus Vilnius zunächst Trakai. Die Stadt war als Hauptsitz des litauischen Großfürsten Vytautas Magnus zur Zeit seiner Regentschaft (1392-1430) das politische und kulturelle Zentrum Litauens. Heute bildet die kleine Stadt in einer herrlichen Seenlandschaft das Zentrum eines Nationalparks und ist ein beliebter Ausflugsort der Vilniusser. Sie besichtigen die **gotische Wasserburg** aus dem 14. Jh., das heutige Geschichtsmuseum mit Exponaten aus dem 16. bis 18. Jh.



Nächste Station heute ist **Kaunas**, mit ca. 355.000 Einwohnern die zweitgrößte Stadt in Litauen. Kaunas liegt am Zusammenfluss von Nemunas (deutsch: Memel) und Neris etwa 100 km westlich der Hauptstadt Vilnius. Kaunas ... die Stadt in Litauen mit den meisten Studenten, in der erst vor zwei Jahrzehnten die Universität wiedereröffnet wurde. Bei einer ersten Begegnung mit Kaunas kann man sich einen Überblick über die Sehenswürdigkeiten von Kaunas verschaffen, die wechselhafte Geschichte von Kaunas studieren, oder einen Aspekt auswählen. Die gotische Architektur, die Festungswälle, die Spuren des Lebens verschiedener Ethnien, die Museen, Kaunas als erste Hauptstadt der Republik und die Architektur des Rationalismus und Funktionalismus sind nur einige der Möglichkeiten, Kaunas kennen zu lernen.



Sie besuchen hier die **Galerie Meno parkas** der Litauischen Künstlervereinigung, in der regelmäßig Ausstellungen zeitgenössischer Kunst präsentiert werden. Die Galerie wurde im Jahr 1997 gegründet, um vielfältige Projekte und Ausstellungen professioneller zeitgenössischer litauischer Künstler einem breiten Publikum auch im Ausland zu präsentieren.



Ca. dreistündige Weiterfahrt nach **Klaipeda** zu Ihrem Hotel. Begrüßung und Zimmerverteilung. **(F, A)**

*Drei Übernachtungen in Klaipeda.*

#### 4. Tag, Montag 11.06.2018: Kurische Nehrung - Auf den Spuren Thomas Manns

Klaipeda. Die einzige Hafenstadt Litauens liegt an der Mündung des Kurischen Haffs in die Ostsee und wird das "Tor zur Welt" genannt. Das damalige Zentrum des ehemaligen Memellandes ist heute ein großes Industriezentrum an der Küste; im Sommer werden im Hafen nationale und internationale Kreuzfahrtschiffe begrüßt. Der Simon-Dach-Brunnen mit dem „Ännchen von Tharau" Denkmal ist auf dem Theaterplatz ein beliebtes Fotomotiv der Stadt.



Ostsee und wird das "Tor zur Welt" genannt. Das damalige Zentrum des ehemaligen Memellandes ist heute ein großes Industriezentrum an der Küste; im Sommer werden im Hafen nationale und internationale Kreuzfahrtschiffe begrüßt. Der Simon-Dach-Brunnen mit dem „Ännchen von Tharau" Denkmal ist auf dem Theaterplatz ein beliebtes Fotomotiv

Nach dem **Stadtrundgang** führt Sie der Weg auf die Kurische Nehrung. Der Naturpark Kurische Nehrung, UNESCO Weltnaturerbe, ist einer der faszinierendsten Landstriche Europas! Wilder Meeresstrand, dichter Wald und die kleinen Fischerorte auf der Halbinsel begeistern jeden Besucher! Sie besichtigen das Ferienhaus von **Thomas Mann** und entdecken ebenfalls die alte Fischerkirche und den historischen Friedhof. Bei einem einstündigen **Bootsausflug** entlang der herrlichen Dünenlandschaft können Sie malerische Landschaft genießen und wunderbar entspannen. **(F, A)**



#### 5. Tag, Dienstag 12.06.2018: Freizeit

Dieser Tag steht Ihnen für individuelle Unternehmungen oder zur Entspannung zur freien Verfügung. **(F, A)**

#### 6. Tag, Mittwoch, 13.06.2018: Klaipeda - Berg der Kreuze – Schloss Rundale - Riga

Nach dem Frühstück Abfahrt nach Riga. Unterwegs Halt am **Berg der Kreuze**. Dieser Ort wird Sie augenscheinlich berühren. Der katholische Glaube ist an diesem Berg ungewöhnlich präsent, fast spürbar. Nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit, um das Bild vor Ihren Augen wirken zu lassen. Papst Johannes Paul II. hat hier seinen Dank an das litauische Volk in Form eines gestifteten Kreuzes bekundet und eine Messe gelesen. Der Hügel dort ist mit Tausenden von Kreuzen aus verschiedenen Materialien bedeckt. In der Sowjetzeit gab es mehrmals Versuche, die Kreuze zu beseitigen, doch immer wieder wurden neue aufgestellt.



präsent, fast spürbar. Nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit, um das Bild vor Ihren Augen wirken zu lassen. Papst Johannes Paul II. hat hier seinen Dank an das litauische Volk in Form eines gestifteten Kreuzes bekundet und eine Messe gelesen. Der Hügel dort ist mit Tausenden von Kreuzen aus verschiedenen Materialien bedeckt. In

Weiterfahrt nach Rundale. Sie besichtigen das Barockschloss, das sicher nicht ganz so groß ist wie Versailles, aber das ein oder andere Mal daran erinnert. Das barocke Ensemble vom **Schloss Rundale** (18. Jh.), die ehemalige Residenz des kurländischen Herzogs, ist eine der größten



Sehenswürdigkeiten Lettlands, oft "Klein-Versailles" des Baltikums genannt. Der Schlosspark ist ebenfalls im französischen Stil angelegt. Mit dem Entwurf wurde der russisch-italienische Architekt und Baumeister am Zarenhof Bartolomeo Francesco Rastrelli beauftragt, der bereits die Pläne für den Winterpalast der Eremitage in St. Petersburg erstellt hatte. Das Schlossmuseum enthält Exponate der Kunst Europas und des Ostens aus der Zeit von vier Jahrhunderten. Ausgestellt sind Möbel, Porzellan, Silber, Gemälde und Hinterlassenschaften der kurländischen Herzöge. Abends Ankunft in **Riga**. Um diesen Tag ausklingen zu lassen, sind Sie eingeladen, noch etwas durch die Altstadt zu schlendern. **(F, A)**



*Zwei Übernachtungen in Riga.*

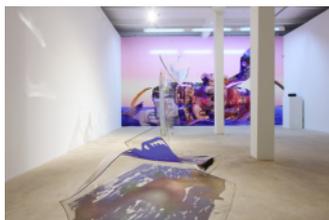
### **7. Tag: Donnerstag, 14.06.2018 Riga - Kulturhauptstadt Europas 2014**

Riga ist die Hauptstadt Lettlands und besonders für Kulturfreunde und Interessierte ein lohnendes Ziel, stellt sie doch stellvertretend für die Eleganz des Jugendstils. Ein **Stadtrundgang** wird Sie davon überzeugen: Die Stadt war in früheren Zeiten ein bedeutendes Handelszentrum im Ostseeraum. Heute bildet sie den wirtschaftlichen, politischen und kulturellen Mittelpunkt des Landes. Die Altstadt Rigas wurde in das Weltkulturerbe der UNESCO aufgenommen. Zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Stadt gehört der Dom St. Marien, eine der größten Kirchen des Baltikums, die Jakobikirche, der Sitz des Erzbischofs, die Petrikirche und das Schwarzhäupterhaus, das im Mittelalter als Versammlungshaus der Bruderschaft der Schwarzhäupter diente.



Die Stadt wurde 1201 gegründet, als Bischof Albert nach seiner Ankunft in Begleitung von Mönchen sich hier eine Burg errichten ließ. Im Stadtbild dominieren heute die ältesten Türme und Kirchenspitzen, die alle auf das 13. Jh. zurückgehen: der Dom, die Petrikirche, der Pulverturm, die Kleine und die Große Gilde, das Schwarzhäupterhaus, die "Drei Brüder". Riga zählt zu den Zentren des Jugendstils; nirgendwo sonst auf der Welt gibt es so viel Art Nouveau auf so engem Raum.

Besuch des **Latvian Centre of Contemporary Art** mit Künstlergespräch. Das Zentrum für zeitgenössische Kunst "kim?" (Was ist Kunst?; lett. 'kas ir māksla') wurde 2009 gegründet und bietet regelmäßig ein vielfältiges Programm für verschiedene Zielgruppen: Ausstellungen, Vorlesungen, Diskussionen und andere Events, die dazu anregen, zu kommunizieren und über die neuesten Tendenzen in der Kunstszene, Kunsttheorie sowie soziale Fragen und die Rolle der Kunst zu diskutieren. Seit 2009 wurden mehr als 160 Ausstellungen lettischer und internationaler Künstler organisiert und es gibt regelmäßig Vorlesungen, Seminare, Lesungen und Performances. **(F, A)**



**8. Tag: Freitag, 15.06.2018**

**Riga – Sigulda (60km) – Turaida - Pärnu (120km) – Tallinn (130km)**

Abfahrt aus Riga zunächst zum **Gauja Nationalpark**, der größte und älteste Nationalpark in Lettland. Er ist durch eine große biologische Vielfalt, verschiedene



Reliefformen, Quellen, Sandsteinfreilegungen, malerische Landschaften und einzigartige Natur- und Kulturdenkmäler geprägt.

Der Nationalpark wurde im Jahr 1973 gegründet. Er schützt auf einer Fläche von mehr als 90 Tausend ha den prachtvollsten Abschnitt des Urstromtales der Gauja von Valmiera bis Murjāņi. Um in vollem Maße die Schönheit

des Parks zu erleben, wird ein Tag sicher nicht genug sein! Der größte Stolz des Parks sind die prachtvollen Sandsteinfreilegungen, Gesteine, Felsen und Höhlen. Die rötlichen, goldfarbenen und grauen Sandsteine sind vor 350-370 Millionen Jahren entstanden.

Auf dem Territorium des Nationalparks Gauja befinden sich mehr als 500 Denkmäler der Kultur und Geschichte – Burgberge, Mauerburgen, Landgüter, Wasser- und Windmühlen, sowie andere Denkmäler der Archäologie, Architektur und Kunst.

Sie besuchen hier die Ausstellung der vorchristlichen Kultur der alten Liven im Gärtnerhaus. Anschließend erleben Sie die 700-jährige deutsche Kulturgeschichte in der **Bischofsburg Turaida**. Auf dem 43,63 Hektar großen Gelände des Museumreservats Turaida befinden sich die Mauerburg Turaida, die Gedenkstätte für die Rose von Turaida, die Kirche und der Kirchberg, der Volksliederpark und die bewirtschaftete Bebauung des Landgutes.



Das heutige Mittagessen nehmen Sie in **Pärnu** ein: Es ist eine alte malerische Stadt mit einer langen Geschichte und auch ein berühmter Badeort. Ein herrlicher 3km langer Strand lädt zum Baden ein. Die Altstadt mit der Elisabethkirche, der Katharinenkirche, dem Roten Turm, der Villa Ammende und dem Tallinner (Revaler) Tor erleben Sie bei einem entspannenden Spaziergang.



Weiterfahrt – ca. 2 Stunden Fahrt – nach Tallinn und Zimmerverteilung im Hotel. **(F, A)**

*Zwei Übernachtungen in Tallinn.*

## **9. Tag, Samstag, 16.06.2018 Tallinn - Mittelalterliche Gotik**

Tallinn wurde im frühen Mittelalter gegründet – heute bietet die Stadt eine aufregende Mischung aus Alt und Neu. Und das ist das Tolle: Da Tallinn so kompakt und grün ist, können Sie in nur kurzer Zeit viel unternehmen und praktisch alles zu Fuß entdecken.



**Stadtführung durch Tallinn:** Die Authentizität des mittelalterlichen Stadtkerns macht Tallinn einzigartig. Noch heute umschließen die dicken Mauern und steinernen Wehrtürme der mittelalterlichen Verteidigungsanlage große Teile von Tallinns Altstadt, deren Häuschen so dicht stehen, als müssten sie aneinander stützen.

Der Pulverturm Kiek-in-de-Kök, errichtet im 15. J.h. und im ganzen Baltikum bekannt, das imposante Schloss Tompea, auf einem Kalksteinfelsen etwa 50 m. ü.d.M. errichtet, das heute der Sitz des Präsidenten ist, die Domkirche mit dem Barockaltar und der Barockkanzel, Grabmäler und Steinmetzarbeiten aus dem 14.-18.Jh, das Rathaus – Symbol Tallinns, das wohl am besten erhaltene Rathaus in ganz Nordeuropa – all diese prächtigen Gebäude bestimmen das mittelalterliche Stadtbild!

Besuch im **Kumu Art Museum:** Im Jahr 2006 wurde das beeindruckende Gebäude des Estnischen Kunstmuseums Kumu eröffnet. Das Gebäude beherbergt mehrere Institutionen. Hier befinden sich die meisten Sammlungen des Estnischen Kunstmuseums, die Abteilung für Konservierung und Restaurierung, eine Bibliothek für alle Interessenten und das Kunstmuseum Kumu mit seinen Dauer- und abwechselnden Ausstellungen, mit der Galerie für zeitgenössische Kunst, mit einem Hörsaal und Bildungszentrum. Die Dauerausstellung im Kunstmuseum Kumu präsentiert die Werke der Estnischen Kunst vom Anfang des 18. Jahrhundert bis zum Jahr 1991. Die abwechselnden Ausstellungen präsentieren auch internationale und zeitgenössische Kunst.



Zum Abschluss des Tages besuchen Sie das außergewöhnliche, fast eigenwillige **Center for Contemporary Arts** mit anschließendem Künstlergespräch: Im alternativen Kunstraum, einem Bürogebäude auf der Laderampe eines alten Kesselhauses, befindet sich das Estnische Museum für Moderne Kunst mit dem Ziel, ein außer- und ungewöhnliches Museum zu schaffen. Ermöglicht wird dieses durch Kuratoren der jüngeren Generation und Selbstinstitutionalisierung der Künstler. Die Aufgabe des Museums liegt darin, sich zwischen amtlichen Kunstinstitutionen und alternativen Galerien zu positionieren und ständig im Dialog zu bleiben, wie ein Museum für moderne Kunst aussehen sollte. Neben den Ausstellungen hat man auch angefangen, eine eigene Kollektion zusammen zu stellen. Das Café im Erdgeschoss ermöglicht die Durchführung verschiedener Veranstaltungen und Verwirklichung von Club und Musikprojekten. **(F, A)**



## **10. Tag, Sonntag, 17.06.2018 Abreise**

Heute verabschieden Sie sich von Tallinn. Bis zum Flughafentransfer haben Sie noch ein wenig Freizeit für einen letzten Bummel durch die malerische Altstadt Tallinns: Hier finden Sie noch die alten Straßen mit Kopfsteinpflaster, gesäumt von zahlreichen mittelalterlichen Kirchen und grandiosen Häusern der Kaufleute, den Scheunen und Speichern, von denen viele noch aus dem Mittelalter stammen.



Rückflug ab Tallinn voraussichtlich um 13:45 Uhr mit Lufthansa nach Frankfurt. Ankunft dort um 15:10 Uhr und Ende dieser schönen Reise. **(F)**



**INTERCONTACT** Gesellschaft für  
Studien- und Begegnungsreisen mbH  
In der Wässerscheid 49, 53424 Remagen  
Telefon: +49 (0)2642 2009-0, Fax: -38  
E-Mail: [info@ic-gruppenreisen.de](mailto:info@ic-gruppenreisen.de)

Geschäftsführer: Peter Zieger, Tim Zieger  
Handelsregister: Amtsgericht Koblenz, HRB 12374  
USt-IdNr.: DE 14927 1623  
Internet: [www.ic-gruppenreisen.de](http://www.ic-gruppenreisen.de)

Volksbank RheinAhrEifel eG  
IBAN: DE97 5776 1591 0207 7773 00 BIC: GENODE1BNA  
Commerzbank Bonn  
IBAN: DE88 3804 0007 0308 8200 00 BIC: COBADEFF